



Willkommen im  
Klingenden Kaleidoskop.

## ZIMOUN

# TOT + TOT = LEBENDIG

*Aus Karton, Plastik und Watte  
schafft ein Berner Kunst, die  
klopft, raschelt und sich bewegt.*

VON ANINA RETHER

**INSTALLATION** Was, wenn in allem Unbelebten, das uns umgibt, doch Leben steckt? Und plötzlich nicht mehr nur dann erwachte, wenn wir den Blick davon abwenden? Ein reizvoller Gedanke – wenn auch im folgenden Beispiel der Albtraum jedes Lageristen: Eben noch schön säuberlich aufeinandergestapelt, geht ein Zittern durch die Kartonboxen. Der Stapel wankt bedrohlich. Ein Erdbeben? Keineswegs, es kommt aus dem Innern der Schachteln. In jeder klopft und schabt etwas gegen die Pappwände. Wer oder was will da raus?

Kaum einer verbindet Magie, Poesie und Geräusche so gekonnt wie Zimoun. Der 39-jährige Berner gehört zu den gegenwärtig interessantesten Klangkünstlern der Schweiz. Für seine Skulpturen verwendet er Kartonschachteln, Holz, Plastikfolien, Metalldrähte, Federn oder Baumwollkugeln und fügt sie zu einem sich kontinuierlich verändernden Organismus zusammen. Seine einfache Formel: tot + tot = lebendig.

Das klingt abstrakt? Vielleicht, doch in der Praxis sieht das ziemlich abgefahren aus (wie man z. B. auf Youtube oder auf [www.zimoun.net](http://www.zimoun.net) sehen kann). Die Assoziationen, die angesichts dieser stets in Bewegung befindenden Arrangements aufkommen, sind so absurd wie humorvoll: ein tanzendes Schlüsselbrett eines Grandhotels. Kartonziegel, von einem Hurrikan durchgeschüttelt. Eine Invasion von Käfern, die herausfordernd mit den Fühlern schlagen.

Was Zimouns kinetische Welt im Innersten zusammenhält? Kleine Gleichstrommotoren. Sie sind es, die die Installationen in Bewegung versetzen und sie im Raum, auf Tischen, an Wänden oder an der Decke zum Zittern, Schlackern, Hüpfen bringen. Weil Zimoun seine Objekte meist in Gruppen von Dutzenden oder gar Hunderten präsentiert, potenziert sich die stete Bewegung wie in einem Kaleidoskop und erzeugt einen beinahe rauschhaften Zustand. Wer sagt denn: Kunst kann eine Droge sein.

## GALERIE SOON

LIMMATSTR. 206 [WWW.GALERIE-SOON.CH](http://WWW.GALERIE-SOON.CH)

Vernissage: Do 17–20 Uhr Bis 5.11.  
Bis 23.10. Do/Fr 16–18 Uhr, Sa 12–18 Uhr  
24.10.–5.11. nur Sa 12–18 Uhr

## GALERIEN

Donnerstag, 13. bis  
Mittwoch, 19. Oktober

### ANNEX 14

Hardstr. 245, [www.annex14.com](http://www.annex14.com)

OTIS JONES. Bis 19.11. **Neu**

Vernissage Do 18 Uhr.

### ARTE F GALERIE FÜR KUNSTFOTOGRAFIE

Splügenstr. 11, [www.artef.com](http://www.artef.com)

EDWARD QUINN. «Stars & Cars».

Bis 19.11.

### ATELIER RIGHINI/FRIES

Klosbachstr. 150

[www.righini-fries.ch](http://www.righini-fries.ch)

SIGISMUND RIGHINI. «Ich, Righini!»

Selbstbildnisse und Familienporträts.

Bis 17.12.

### BINZ 39

Sihlquai 133, [www.binz39.ch](http://www.binz39.ch)

DE LA FUENTE OSCAR DE FRANCO.

«Mount Analogue». Bis 29.10.

Performance Do 18 Uhr. **Tipp**

### COUNTER SPACE

Röschibachstr. 24

[www.counterspace.ch](http://www.counterspace.ch) **Neu**

JOS NÄPFLIN. «Nachten». Bis 26.11.

Vernissage Sa 18.30 Uhr.

### GALERIE GENOSSENSCHAFT SUNNIGE HOF

Dübendorfstr. 339

[www.sunnigehof.ch](http://www.sunnigehof.ch)

IVO BENZ/RAOUL MEIER. **Neu**

Werke aus der Studienzeit an

der F + F Schule 1983–1987. Bis 5.11.

Vernissage Fr 17 Uhr/Sa 14 Uhr.

### GRIEDER CONTEMPORARY

Limmatstr. 256, Tel. 043 818 56 25

[www.grieder-contemporary.com](http://www.grieder-contemporary.com)

LEWIS KLAHR. «Circumstantial

Pleasures». Bis 12.11.

### PETRA GUT CONTEMPORARY **Neu**

Kreuzstr. 15, [www.petragut.com](http://www.petragut.com)

SOPHIE DUPONT, KARIN KURZMEYER,

SOFIE THORSEN, THEIS WENDT.

Bis 12.11.

### CHRISTOPHE GUYE

Dufourstr. 31, Tel. 044 252 01 11

[www.christopheguye.com](http://www.christopheguye.com)

BRIGITTE LUSTENBERGER. «This Sense

of Wonder». Fotografie. Bis 29.10.

### HAVANA

Dienerstr. 30, [www.havanagalerie.ch](http://www.havanagalerie.ch)

THERESE PFEIFER. «Journal of

an Enchanted Life». Bis 20.11.

### CLAUDINE HOHL

Am Schanzengraben 15

[www.galerieclaudinehohl.ch](http://www.galerieclaudinehohl.ch)

SIMONE HAAS/JÜRIG HAAS. **Neu**

«Haas & Haas». Skulpturen, Foto.

Bis 5.11. Vernissage Di 17.30 Uhr.

### JEDLITSCHKA

Seefeldstr. 52, Tel. 044 252 35 30

[www.jedlitschka-gallery.ch](http://www.jedlitschka-gallery.ch)

RIK BEEMSTERBOER. «New Filmstills».

Bilder. Finissage: Sa 11–17 Uhr.

### KAROZOU

Kernstrasse 31, [karouzougalerie.ch](http://karouzougalerie.ch)

CHRISTINA HOFFMANN. «Inside Out».

Bis 20.10.